

Bodendecker-, Zwerg- und Kleinstrauchrosen:

Damit die Bodenabdeckung erhalten bleibt muss diese Rosengruppe nicht zwingend jährlich geschnitten werden.

Schneidet man, so werden die Triebe auf 3-4 Augen zurückgeschnitten

Kletterrosen und Rambler:

Junge und kräftige Triebe stehen lassen und waagrecht anbinden. So bildet die Rose vermehrt Seitentriebe.

Seitentriebe auf 2-3 Augen bis an den Haupttrieb einkürzen.

Überaltete Triebe bodeneben abschneiden

Ramblerrosen jedes Jahr etwas reduzieren oder alle 5-10 Jahre auf 50 cm einkürzen



rosenstein
baumschulen
koch-fischer

Rosen-Schnitt



rosenstein
baumschulen
koch-fischer

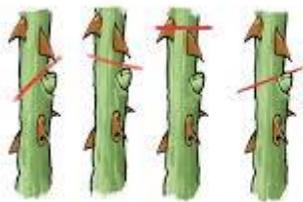


Der richtige Schnitt

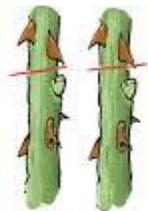
- Scharfe Rosenschere verwenden
- Schnitt leicht schräg ca. 1/2 cm oberhalb des nach außen zeigenden Auges ansetzen

falsch

richtig



FALSCH



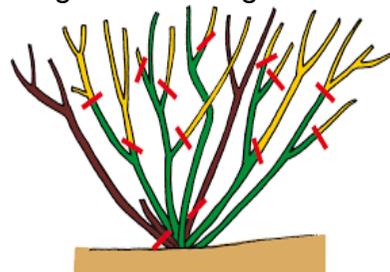
RICHTIG

Beet-, Edel- und Strauchrosen:

Frühjahrsschnitt

- Jährlich vor dem Blattaustrieb
- Schwache und abgestorbene Triebe entfernen
- Sich kreuzende Triebe entfernen
- Vertrocknete und beschädigte Triebspitzen bis ins gesunde Holz zurücknehmen
- Restliche Triebe auf ca. 5 Augen zurückschneiden
- Mindestens 3-5 starke Triebe stehen lassen

Merke: Starker Rückschnitt führt zur Bildung weniger, aber dafür langer und kräftiger Triebe



Sommerschnitt

- Verblühtes laufend entfernen,
- Auf 5-teiliges Blatt zurückschneiden (halbe Trieb länge)
- Wildtriebe entspringen unterhalb der Veredelungsstelle, am Wurzelstamm abreißen

Herbstschnitt

- Im November Triebe einheitlich um 1/3 einkürzen
- Triebbasis gegebenenfalls über Winter mit Erde anhäufeln